

IDEEN FÜR MEHR!

ganztätig lernen.

Ideen für mehr! Ganztätig lernen.

Themenatelier

“Kulturelle Bildung an Ganztagschulen”

Qualität und ihre Entwicklung in Kulturkooperationen an Ganztagschulen

Steuerungsinstrumente, Indikatoren, Evaluation

Thomas Busch

4. April 2009, Meißen

Sächsisches Symposium zur Schulentwicklung

IDEEN FÜR MEHR!

ganztätig lernen.

„Ideen für mehr! Ganztätig lernen.“ ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und den Europäischen Sozialfonds.



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



EUROPEISCHE GEMEINSCHAFT
Europäischer Sozialfonds

deutsche kinder- und jugendstiftung

in Kooperation mit:

 PwC STIFTUNG
JUGEND – BILDUNG – KULTUR

IDEEN FÜR MEHR!

ganztagig lernen.

Qualität entwickeln: Warum?



„Ideen für mehr! Ganztagig lernen.“ ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und den Europäischen Sozialfonds.



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



EUROPEISCHE GEMEINSCHAFT
Europäischer Sozialfonds

deutsche kinder- und jugendstiftung

in Kooperation mit:



Aus der Vogelperspektive

1
Qualität
entwickeln:
Warum?

2
Unendliche
Weiten

3
Partnerbörse

4
Rollenspiele:
Die
JazzBand

Interaktion I

5
Was könnte
Qualität
sein?

Interaktion II

7
Wirkungen
messen

6
Qualität
entwickeln:
Bloß wie?

8
Fragen

IDEEN FÜR MEHR!

ganztägig lernen.

„Ideen für mehr! Ganztägig lernen.“ ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und den Europäischen Sozialfonds.



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



EUROPEISCHE GEMEINSCHAFT
Europäischer Sozialfonds

deutsche kinder- und jugendstiftung

in Kooperation mit:



STIFTUNG
JUGEND – BILDUNG – KULTUR

Das Themenatelier “Kulturelle Bildung an Ganztagsschulen”

IDEEN FÜR MEHR!

ganztagig lernen.

- **13 langfristige und nachhaltige Kooperationen an Ganztagsschulen (2005-2008)**



**Bremen:
Tanz und
Schule**

**Hamburg:
Theater und
Schule**



- **15 weitere Kooperationen (2007-2009):**

NRW

Niedersachsen

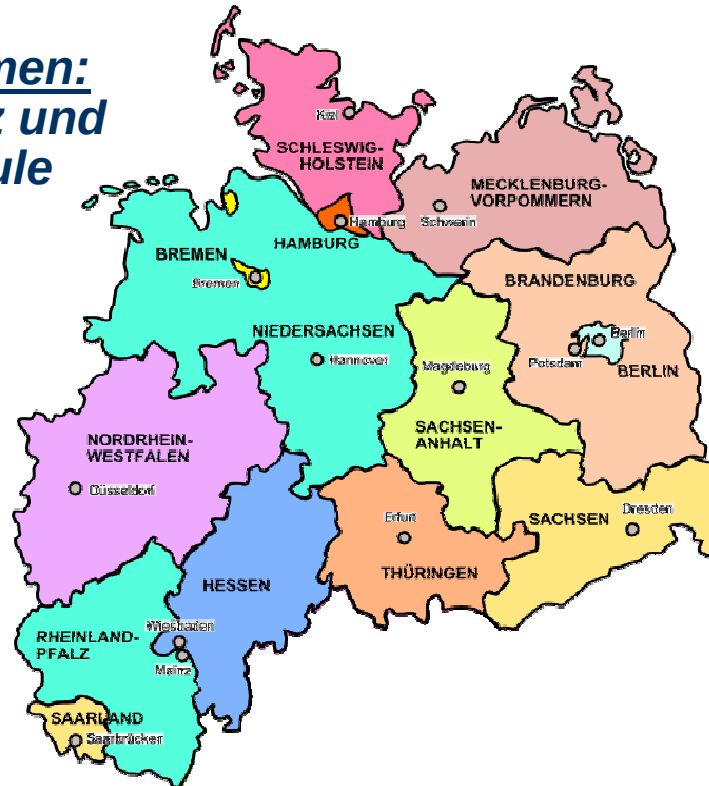
Hessen

MV

Sachsen-Anhalt:

„Klappe, die Zweite!“

Film, Medien und Schule



**Berlin:
Museum und
Schule**



**Sachsen:
Literatur und
Schule**



IDEEN FÜR MEHR!

ganztagig lernen.

„Ideen für mehr! Ganztagig lernen.“ ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und den Europäischen Sozialfonds.



deutsche kinder- und jugendstiftung

in Kooperation mit:



Qualitätsentwicklung im Themenatelier



Neben der monetären Förderung erhielt jedes teilnehmende Projekt...

- Möglichkeiten zum Peer-to-Peer-Review: *Rückmeldungen von „kritischen Freunden“*
- Möglichkeiten zu gegenseitigen Hospitationen: *Lernen von gleichgesinnten Ideengebern*
- Möglichkeit zu Publikationen, Auftritten und Präsentationen auf Fachtagungen des Programms „Ideen für mehr! Ganztätig lernen“ und darüber hinaus: *Erfolg nach außen tragen, Transfer anstoßen*



„Ideen für mehr! Ganztätig lernen.“ ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und den Europäischen Sozialfonds.



in Kooperation mit:



Qualitätsentwicklung im Themenatelier



Neben der monetären Förderung erhielt jedes teilnehmende Projekt...

- kontinuierliche Prozessbegleitung durch erfahrenen Prozessbegleiter: „Moderation“, „Coaching“, „Mediation“
- 3 – 4 regionale Netzwerktreffen im eigenen Bundesland: *Austausch zu Qualitätsaspekten, Qualitätszirkelarbeit*
- Zwei bundesweite Netzwerktreffen pro Schuljahr: *Entwicklung von Konzepten und Austausch zu Qualitätsaspekten*



„Ideen für mehr! Ganztätig lernen.“ ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und den Europäischen Sozialfonds.



deutsche kinder- und jugendstiftung

in Kooperation mit:



Von der bilateralen Kooperation zum „Gesamtkunstwerk“ - ein Konzept für die kulturelle Schulentwicklung

IDEEN FÜR MEHR!

ganztätig lernen.

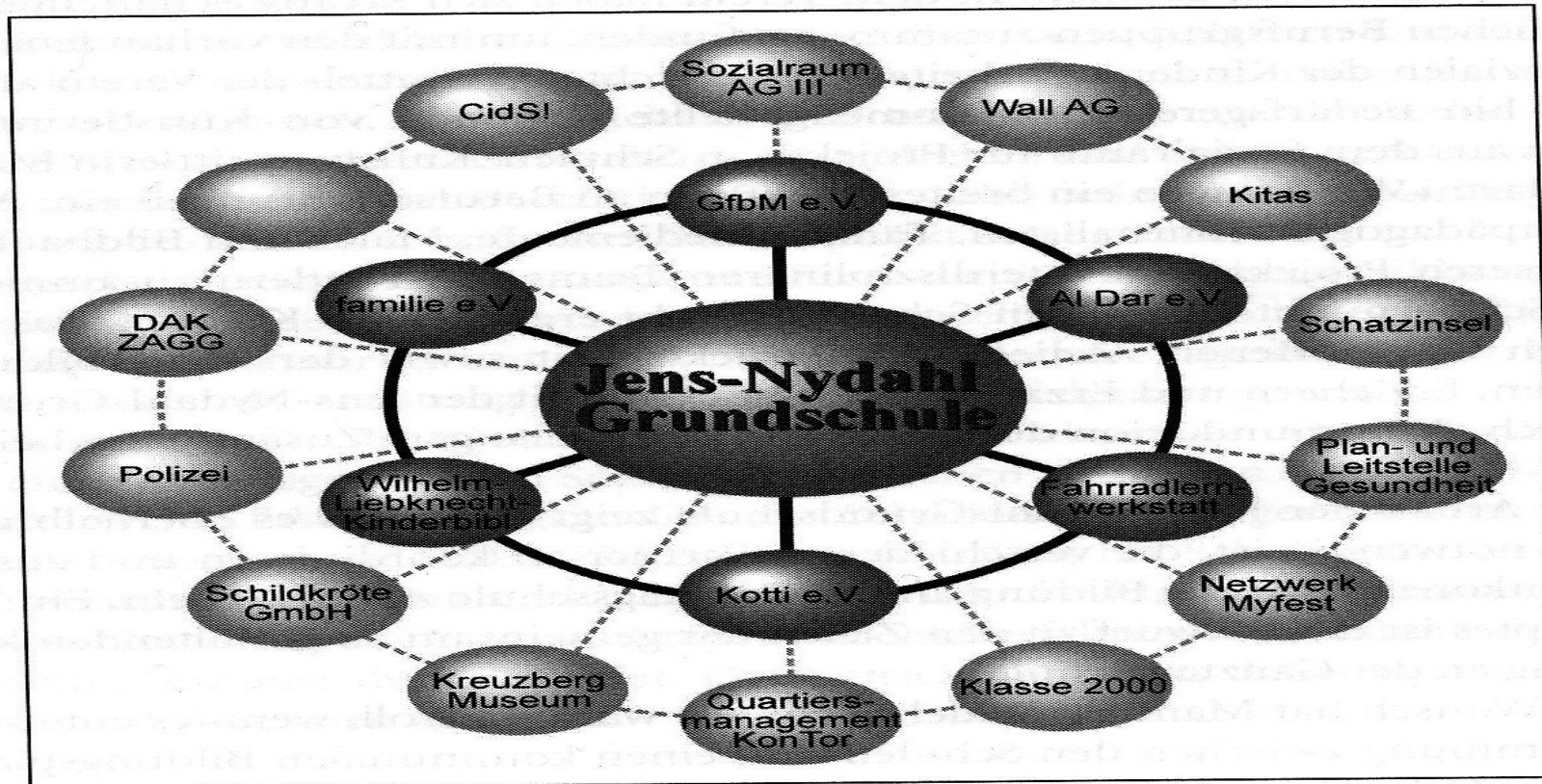


Abb. 2: »Die Kooperationspartner der Jens-Nydahl-Grundschule als Stadtteilschule«

IDEEN FÜR MEHR!
ganztätig lernen.

„Ideen für mehr! Ganztätig lernen.“ ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und den Europäischen Sozialfonds.

 Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

 EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFT
Europäische Sozialfonds

deutsche kinder- und jugendstiftung

in Kooperation mit:

 PwC STIFTUNG
JUGEND – BILDUNG – KULTUR

Unendliche Weiten...

Das Raumschiff Schule und das Drumherum...

IDEEN FÜR MEHR!

ganztagig lernen.

„Ideen für mehr! Ganztagig lernen.“ ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und den Europäischen Sozialfonds.



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



EUROPEISCHE GEMEINSCHAFT
Europäischer Sozialfonds

deutsche kinder- und jugendstiftung

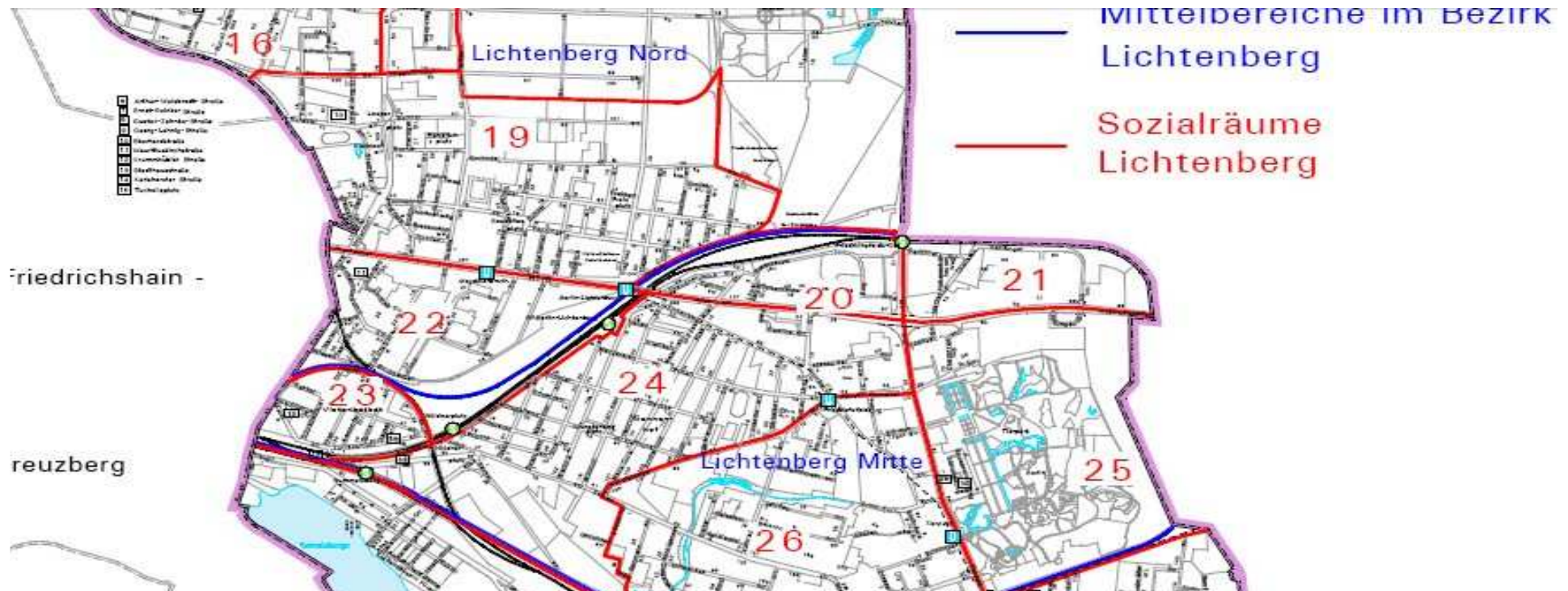
in Kooperation mit:

 **PwC** STIFTUNG
JUGEND – BILDUNG – KULTUR

IDEEN FÜR MEHR!

ganztagig lernen.

Sozialraumorientierung: Was ist das – ein Sozialraum?



„Sozialraum umschreibt die mehrheitliche Einschätzung der ortsansässigen und verbundenen Bewohner/-innen hinsichtlich der Ausdehnung „ihres“ Viertels/Quartiers. Er ist damit räumlich abgrenzbar.“ (Sächs. Landesjugendamt 2003)

IDEEN FÜR MEHR!

ganztagig lernen.

„Ideen für mehr! Ganztagig lernen.“ ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und den Europäischen Sozialfonds.



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



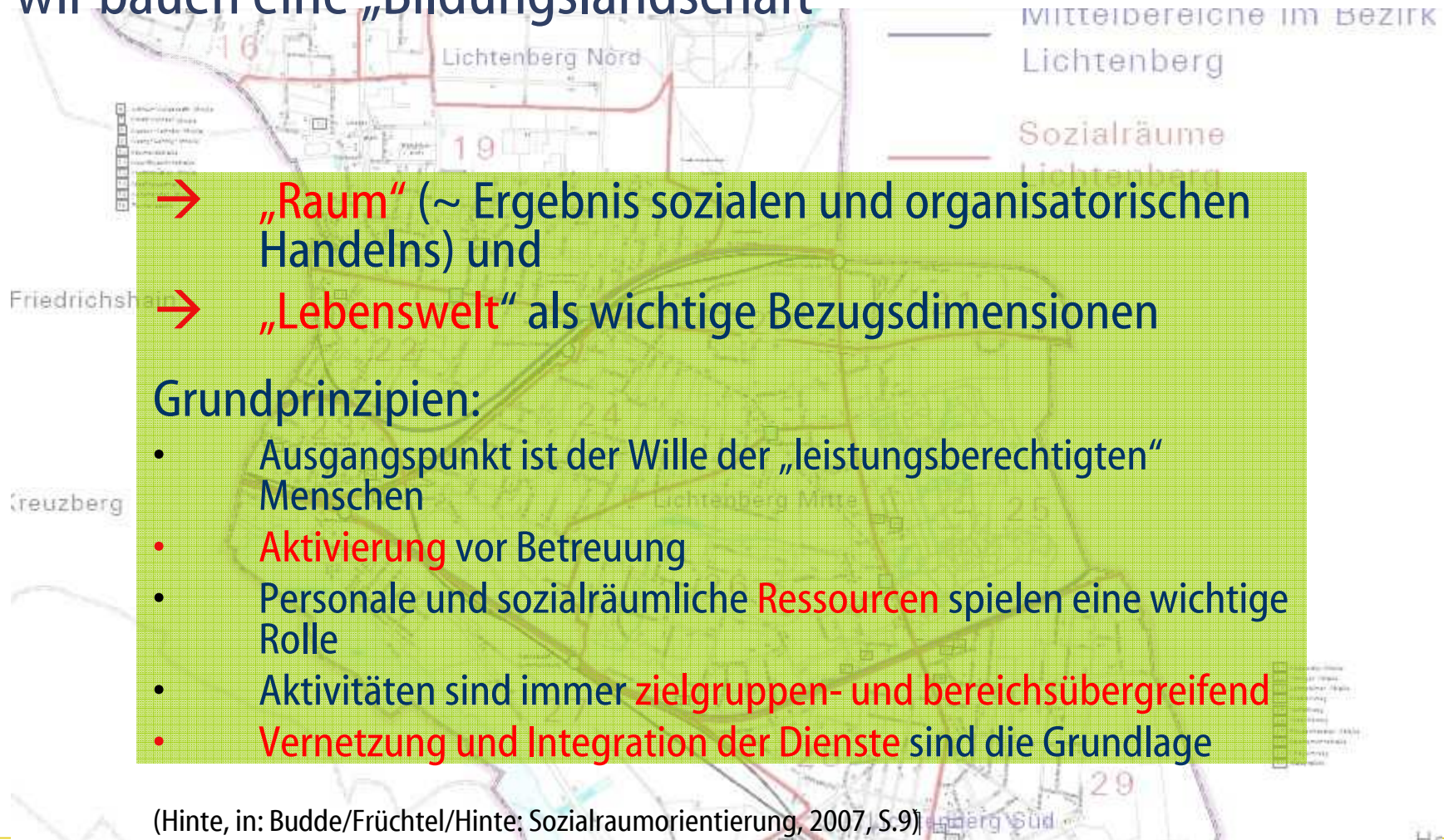
EUROPEISCHE GRUNDSTIFTUNG
Europäischer Sozialfonds

deutsche kinder- und jugendstiftung

in Kooperation mit:

PwC STIFTUNG
JUGEND – BILDUNG – KULTUR

Kooperation im „Sozialraum“ – wir bauen eine „Bildungslandschaft“



- „Raum“ (~ Ergebnis sozialen und organisatorischen Handelns) und
- „Lebenswelt“ als wichtige Bezugsdimensionen

Grundprinzipien:

- Ausgangspunkt ist der Wille der „leistungsberechtigten“ Menschen
- **Aktivierung** vor Betreuung
- Personale und sozialräumliche **Ressourcen** spielen eine wichtige Rolle
- Aktivitäten sind immer **zielgruppen- und bereichsübergreifend**
- **Vernetzung und Integration der Dienste** sind die Grundlage

(Hinze, in: Budde/Fruchtel/Hinze: Sozialraumorientierung, 2007, S.9)

IDEEN FÜR MEHR!

ganztätig lernen.

Konsequenzen für kulturelle und ästhetische Bildung im Sozialraum

- Der von Professionellen angeleitete Umgang mit Kunst und Kultur muss den **Bedürfnissen der Individuen** im jeweiligen Sozialraum entsprechen.
- Zunehmende Kooperation der Professionellen in einem Sozialraum heißt, **integrative und abgestimmte Modelle** für die kulturelle und ästhetische Bildung zu entwickeln



IDEEN FÜR MEHR!

ganztätig lernen.

„Ideen für mehr! Ganztätig lernen.“ ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und den Europäischen Sozialfonds.



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



EUROPEISCHE GRUNDSTIFTUNG
Europäischer Sozialfonds

deutsche kinder- und jugendstiftung



ganztagig lernen.



Sozialraumanalyse:

Zu den Chancen für kulturelle und ästhetische Bildung und Kompetenzerwerb im Sozialraum

IDEEN FÜR MEHR!

ganztätig lernen.

formal

non-formell

informell

illegal

Kunstunterricht

Wandertag ins Hygienemuseum

Freiwillige Theater-AG der Schule

Bei „Voicelt“ im Jazzchor mitsingen

In der Bläserklasse sein

Studienvorbereitung an der Musikschule

Ballett tanzen in der Jugendkompagnie des Staatsballetts

Aktzeichnen-Kurs in der Jugendkunstschule

Gitarre spielen mit Papa

Im Internet nach coolen Basecaps googlen

Sich mit 14 nach 22 Uhr in die Diskothek schmuggeln

Nachts Graffiti an die Straßenbahn sprühen

Von Freunden die neueste Popstars-Choreografie lernen

Im Kino sich „Operation Walküre“ angucken

Im Sommer wild auf dem Acker der Biobäuerin zelten

Champagner auf den 13. Geburtstag des besten Freundes trinken

IDEEN FÜR MEHR!

ganztätig lernen.

„Ideen für mehr! Ganztätig lernen.“ ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und den Europäischen Sozialfonds.



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



EUROPEISCHE GRUNDGESETZE
Europäische Sozialfonds

deutsche kinder- und jugendstiftung

in Kooperation mit:



STIFTUNG
JUGEND – BILDUNG – KULTUR

Sozialraumanalyse:

Zu den Chancen für kulturelle und ästhetische Bildung und Kompetenzerwerb im Sozialraum

IDEEN FÜR MEHR!

ganztätig lernen.

Kunstlehrer

*Museums-
pädagogen*

formal

*Musik- und
Musikschullehrer*

*Hochschul-
lehrerInnen*

*Theaterlehrerin
oder Externe
Theaterpädagogin*

*Ältere
MitsängerInnen
als Chorleiter*

non-formell

*Tänzerinnen des
Staatsballetts*

*Freier Künstler
auf
Honorarbasis*

Eltern

*Virtuelle
Welt*

informell

Freunde

*Ton- und
Bildmedien*

*Diskotheken-
betreiber*

*Dresdner
Stadtwerke*

illegal

Biobäuerin

Freunde

IDEEN FÜR MEHR!

ganztätig lernen.

„Ideen für mehr! Ganztätig lernen.“ ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und den Europäischen Sozialfonds.



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



EUROPEISCHE GRUNDGESETZE
Europäische Sozialfonds

deutsche kinder- und jugendstiftung

in Kooperation mit:

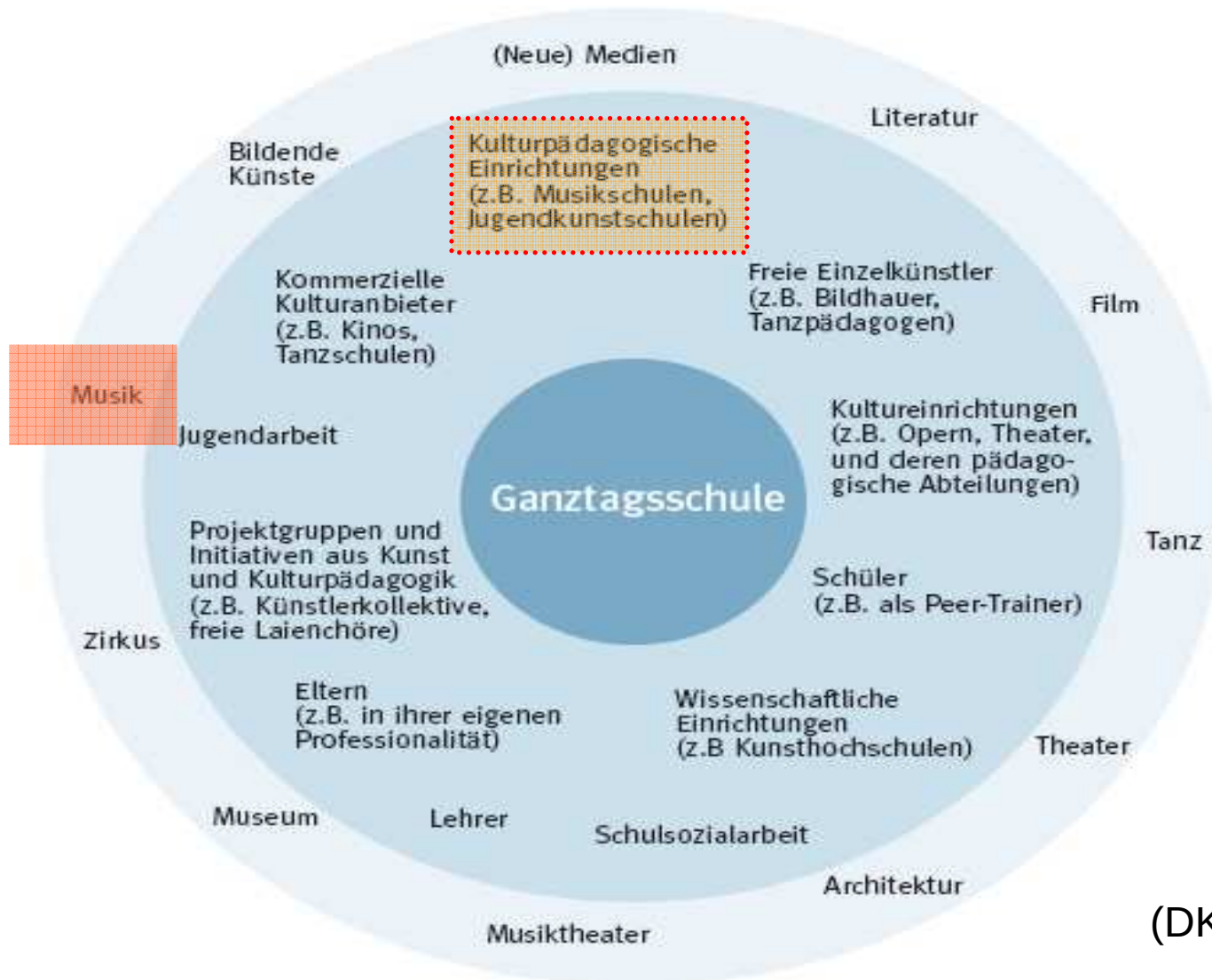
 **PwC** STIFTUNG
JUGEND – BILDUNG – KULTUR

IDEEN FÜR MEHR!

Ganztätig lernen.

Akteure der kulturellen Bildung – rund um die Ganztagsschule

Partner von Schulen in der kulturellen Bildung



(DKJS 2007)

Interaktion I

Nehmen wir uns ein paar Minuten Zeit und werfen einen Blick auf Ihre potentiellen Partner in Ihrem Sozialraum zuhause!

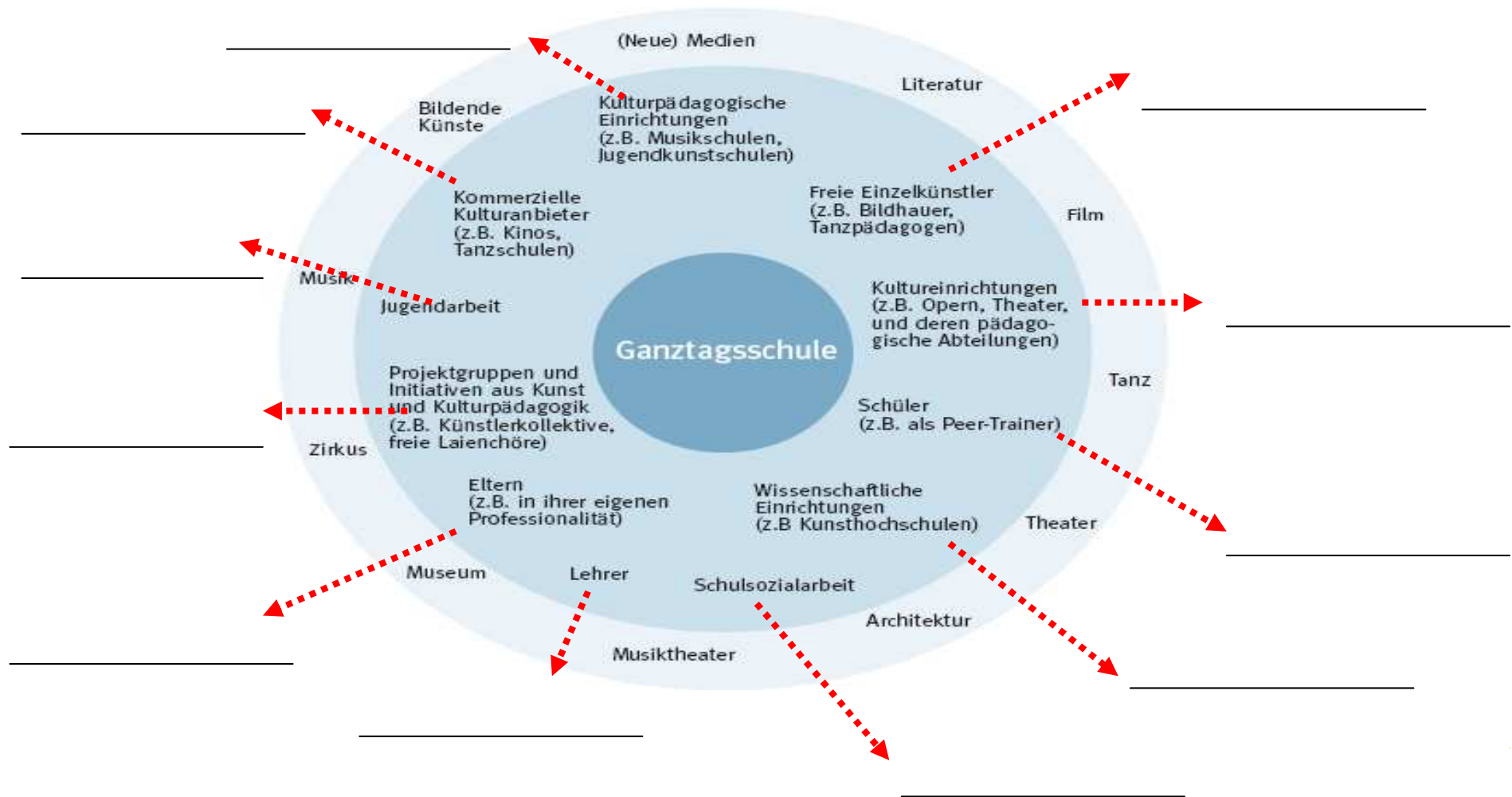
Welche möglichen Kooperationspartner haben Sie schon – welche fallen Ihnen ein?

IDEEN FÜR MEHR!

ganztätig lernen.

Unsere Kultur-Partner vor Ort

Akteure der kulturellen Bildung – rund um die Ganztagschule



IDEEN FÜR MEHR!

ganztätig lernen.

Rollenspiele: Wie werden wir eine gute Jazz-Band?



Wer ist der
Bandleader?

IDEEN FÜR MEHR!

ganztätig lernen.

„Ideen für mehr! Ganztätig lernen.“ ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und den Europäischen Sozialfonds.



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



EUROPEISCHE GRUNDSTIFTUNG
Europäischer Sozialfonds

deutsche kinder- und jugendstiftung

in Kooperation mit:

 PWC STIFTUNG
JUGEND – BILDUNG – KULTUR

Die SWOT-Analyse: “Wenn wir ein Team für eine Bläserklasse bilden würden...”

IDEEN FÜR MEHR!

ganztagig lernen.

Stärken

Kenne mich gut mit individueller Förderung aus.

Kann den Schulbetrieb gut einschätzen und bin ein guter Bandleader.

Bin ein fantastischer Schlagzeuger.

Schwächen

Habe noch nie mit größeren Gruppen gearbeitet.

Bin kein so toller Instrumentalist.

Bin manchmal etwas unstrukturiert.

Chancen

Möchte neue Saxofonschüler für mich gewinnen.

Möchte meinen Schülern etwas Neues bieten und selbst etwas lernen.

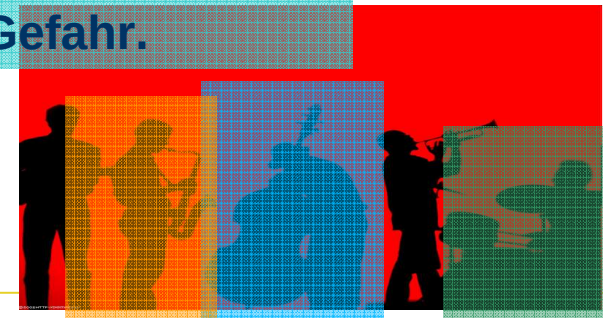
Suche eine neue Einnahmequelle.

Gefahren

Werde von der Schule vielleicht vereinnahmt

Bringe vielleicht meine Position als „Obermusiker“ der Schule in Gefahr.

Habe nicht mehr genug Zeit richtige Kunst zu machen.



In Kooperation mit:



„Ideen für mehr! Ganztagig lernen.“ ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und den Europäischen Sozialfonds.



deutsche kinder- und jugendstiftung



IDEEN FÜR MEHR!

ganztätig lernen.

Es waren zwei Königskinder...

Es waren zwei Königskinder

www.zzebra.de

Volkslied

J=100

1. Es wa-ren zwei Kö-nigs-kin-der, die hat-ten ein-an-der so
lieb, sie konn-ten zu sam-men nicht kom-men, das
Was-ser war viel zu tief, das Was-ser war viel zu tief. LABBÉ

The musical score is written on three staves in G major (one sharp) and 4/4 time. The tempo is marked J=100. Chords are indicated above the notes: G, D6, D, D7, G, C, G, Dsus4, D, G, D7, G, C, G, Dsus4, D, G, D, G, D, G. The lyrics are written below the notes. The piece ends with 'LABBÉ'.



Gesang: Bobo, Lieder von Liebe und Tod, Traumton Records, 2007.

IDEEN FÜR MEHR!

ganztätig lernen.

„Ideen für mehr! Ganztätig lernen.“ ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und den Europäischen Sozialfonds.



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



EUROPEISCHE GRUNDSTIFTUNG
Europäischer Sozialfonds

deutsche kinder- und jugendstiftung

in Kooperation mit:

PWC STIFTUNG
JUGEND – BILDUNG – KULTUR

IDEEN FÜR MEHR!
ganztagig lernen.

Nur: Wer ist eigentlich das “Nönnchen”?



IDEEN FÜR MEHR!

ganztagig lernen.

„Ideen für mehr! Ganztägig lernen.“ ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und den Europäischen Sozialfonds.



**Bundesministerium
für Bildung
und Forschung**



EUROPÄISCHE GEMINGSCHAF
Europäischer Sozialfonds

deutsche kinder- und jugendstiftung

in Kooperation mit:



• PwC STIFTUNG
JUGEND – BILDUNG – KULTUR

Die Entwicklung eines Qualitätsrahmens für Kulturkooperationen an Ganztagsschulen

- **Sammlung von Qualitätsmerkmalen auf einer Netzwerkveranstaltung**
- **Gruppierung und Clustern durch ProzessbegleiterInnen und DKJS**
- **Rücksprache mit Expertinnen und Experten aus kultureller Bildung und Schulentwicklung**
- **Überprüfung durch die Projekte und Anwendung einzelner Aspekte in der Praxis**

Qualitätsrahmen

IDEEN FÜR MEHR!

ganztagig lernen.

Sich verständigen über...



„Ideen für mehr! Ganztagig lernen.“ ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und den Europäischen Sozialfonds.



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



EUROPEISCHE KOMMISSION
Europäische Sozialfonds

deutsche kinder- und jugendstiftung

in Kooperation mit:



Qualitätsrahmen

Pädagogische Qualität

Ästhetische und
künstlerische Qualität

Qualität der Ausstattung

Prozessqualität

Qualität von Qualifizierung
und Entwicklung

Qualität der Wirksamkeit

IDEEN FÜR MEHR!

ganztätig lernen.

Pädagogische Qualität

Sich verständigen über...

Gemeinsam teilbares
Bildungsverständnis

Pädagogische
Prozesse

Pädagogisches
Leitbild

Anschlussfähigkeit



IDEEN FÜR MEHR!

ganztätig lernen.

„Ideen für mehr! Ganztätig lernen.“ ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und den Europäischen Sozialfonds.



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



EUROPEISCHE GRUNDGESETZE
Europäische Sozialfonds

deutsche kinder- und jugendstiftung

in Kooperation mit:

 **PwC** STIFTUNG
JUGEND – BILDUNG – KULTUR

Ästhetische und künstlerische Qualität

IDEEN FÜR MEHR!

ganztagig lernen.

Sich verständigen über...

Ästhetisches Leitbild

Ästhetische
Erfahrungen

Gemeinsam teilbares
Verständnis vom
Ästhetischen

Nicht-ästhetische
künstlerische
Erfahrungen

Ästhetisches
Verstehen

Ästhetische und
künstlerische
Produkte



IDEEN FÜR MEHR!

ganztagig lernen.

„Ideen für mehr! Ganztagig lernen.“ ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und den Europäischen Sozialfonds.



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



EUROPEISCHE GRUNDWISSEN
Europäische Sozialfonds

deutsche kinder- und jugendstiftung

in Kooperation mit:

 **PwC** STIFTUNG
JUGEND – BILDUNG – KULTUR

IDEEN FÜR MEHR!

ganztagig lernen.

Qualität der Ausstattung

Sich verständigen über...

Personal

Finanzen

Material

Ort und Raum

Zeitorganisation



IDEEN FÜR MEHR!

ganztagig lernen.

„Ideen für mehr! Ganztagig lernen.“ ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und den Europäischen Sozialfonds.



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



EUROPEISCHE KOMMISSION
Europäische Sozialfonds

deutsche kinder- und jugendstiftung

in Kooperation mit:

 **PwC** STIFTUNG
JUGEND – BILDUNG – KULTUR

Prozessqualität

Sich verständigen über...

Steuerung des
Projektprozesses

Projektleitung

Qualität von
Kommunikation

Qualität von
Kooperation

Öffentlichkeitsarbeit

Finanzmanagement



Qualität von Qualifizierung und Entwicklung

IDEEN FÜR MEHR!

ganztätig lernen.

Sich verständigen über...

Qualifizierung und
Entwicklung der
beteiligten Personen

Weiterentwicklung
der Kooperation

IDEEN FÜR MEHR!

ganztätig lernen.

„Ideen für mehr! Ganztätig lernen.“ ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und den Europäischen Sozialfonds.



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



EUROPEISCHE GRUNDGESETZE
Europäische Sozialfonds

deutsche kinder- und jugendstiftung

in Kooperation mit:

 PwC STIFTUNG
JUGEND – BILDUNG – KULTUR

Qualität der Wirksamkeit

Sich verständigen über...

Pädagogische
Wirksamkeit

Auswirkungen auf
Kooperationsbezie-
hung

Auswirkungen auf
Schulklima und
Schulkultur

Auswirkungen auf
das Gemeinwesen

Erfahrungs- und
Modelltransfer



Qualität der Wirksamkeit

Sich verständigen über...

Pädagogische
Wirksamkeit

Auswirkungen auf
Kooperationsbezie-
hung

Auswirkungen auf
Schulklima und
Schulkultur

Auswirkungen auf
das Gemeinwesen

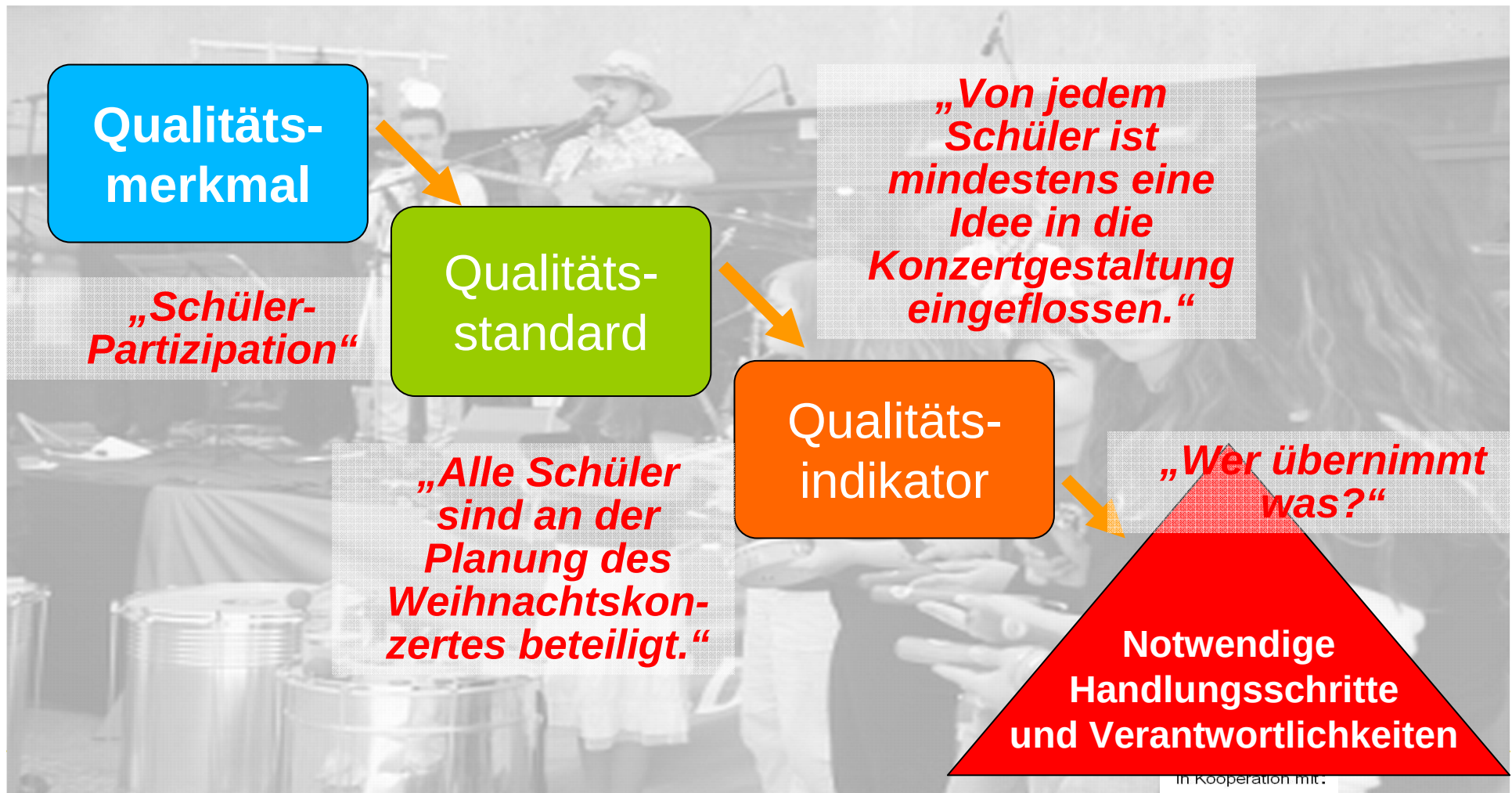
Erfahrungs- und
Modelltransfer



Merkmale, Standards und Indikatoren von Qualität

IDEEN FÜR MEHR!

ganztätig lernen.



IDEEN FÜR MEHR!
ganztätig lernen.

„Ideen für mehr! Ganztätig lernen.“ ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und den Europäischen Sozialfonds.

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

EUROPEISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

deutsche kinder- und jugendstiftung

in Kooperation mit:
PwC STIFTUNG
JUGEND – BILDUNG – KULTUR

Interaktion II

Sich durch den gesamten Qualitätsrahmen zu arbeiten ist in der Praxis illusorisch.

Welches sind also Ihre persönlichen 10 – 12 Qualitätsmerkmale, welches sind die „Baustellen“, an denen Sie gerade gerne arbeiten würden? Stellen Sie eine Prioritätenliste auf!

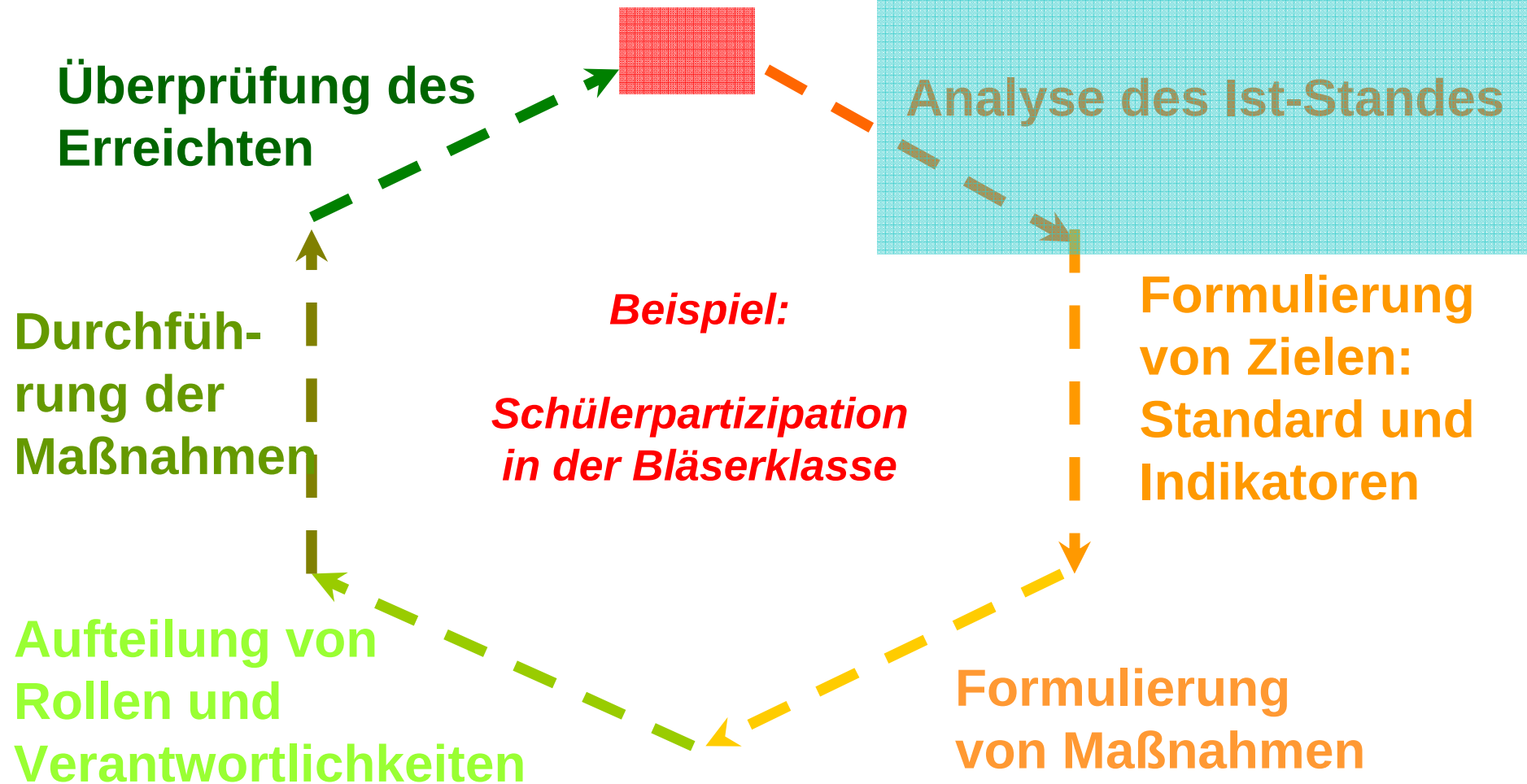
Ein Beispiel aus Sachsen

Qualitätsbereich	Qualitätskriterien	Indikatoren
ästhetische Qualität 	I. Es wird eine Entwicklung zur künstlerischen Qualität angestrebt	- der eigene Anspruch auf Professionalität im künstlerischen Ausdruck wächst - die Arbeitsergebnisse lassen eine derartige Entwicklung tendenziell erkennen
	II. Ästhetische Qualität wird an der Idee des Kindes / Jugendlichen und seinen handwerklich - künstlerischen Ausdruckskompetenzen gemessen	- eine Idee wird überzeugend formuliert - neue Ausdruckformen werden erlernt und selbstständig angewendet - die Bereitschaft, Neues auszuprobieren, nimmt zu
	III. Die Reflexion ästhetischer Qualität findet mit allen Beteiligten statt	- ästhetische Qualität wird konkret definiert - unterschiedliche Auffassungen werden offen benannt - unterschiedliche Kompetenzen werden bewusst genutzt und anerkannt
	IV. Die Bewertung ästhetischer Qualität findet umfassend statt	- die Bewertung findet nicht allein durch Notengebung statt - die Kinder / Jugendlichen werden bestärkt, ihre Arbeit und die der Anderen selbst einzuschätzen, und dabei ernst genommen - die Kinder / Jugendlichen erhalten ein differenziertes Feedback zu ihrer Arbeit
	I. Schriftlicher Kooperationsvertrag mit Inhalten, Terminen und Verantwortlichkeiten für den gesamten Prozess	- wird von allen Beteiligten als bindend für die Arbeit betrachtet und bei notwendigen Änderungen in gegenseitiger Absprache

Der Qualitätskreislauf

IDEEN FÜR MEHR!

ganztätig lernen.



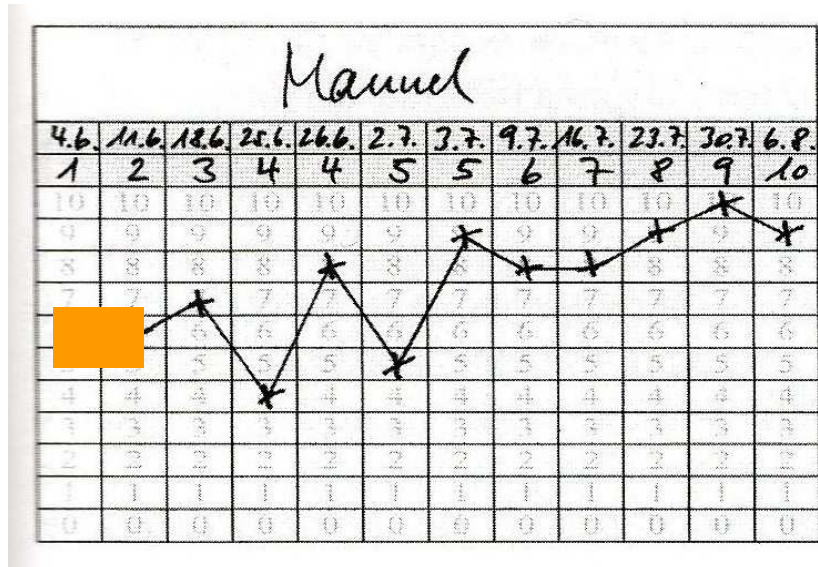
Kompetenz-Pädagnostik in der Musik: Beispiel Hörvorstellung

IDEEN FÜR MEHR!

ganztätig lernen.



			?	
			?	
			?	
			?	



Thomas Greuel, Martin Weber; „Tonis Lieblingsmelodie“, Musik im Diskurs 21, Bosse 2007, S.78ff.

IDEEN FÜR MEHR!

ganztätig lernen.

„Ideen für mehr! Ganztätig lernen.“ ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und den Europäischen Sozialfonds.



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



EUROPEISCHE GRUNDGESETZE
Europäische Sozialfonds

deutsche kinder- und jugendstiftung

in Kooperation mit:

PWC STIFTUNG
JUGEND – BILDUNG – KULTUR

KOMUS – Uni Bremen

Wahrnehmungsfähigkeit und musikalisches Gedächtnis
III
- Erkennen komplexer musikalischer Beziehungen (z. B. komplexe rhythmische und melodische Kombinationen, versteckte musikalische Zitate)
II
- Erkennen kombinierter und versteckter Ereignisse
- Vergleich musikalischer Ereignisse (z. B. differenziertere Sounds und Effekte)
- Erkennen musikalischer Grundformen (z. B. Erkennen wiederkehrender Formteile → ABA-Form, einfache Variation).
I
- Erkennen herausstechender Merkmale („salient features“; z. B. Zäsuren)
- Vergleich klar unterscheidbarer musikalischer Phänomene (z. B. Sounds unterschiedlicher Musikrichtungen)
- Erkennen einfacher Formen (z. B. Bildung von Formteilen durch Zäsuren)

Reflektens
C
- kritisch
- Grund
- angem
- differe
- Verbal
(inklusi
termin
B
- angene
- Verbal
- mittler
- renzier
(inklusi
termin
A
- angene
- basale
- rung
(inklusi
termin

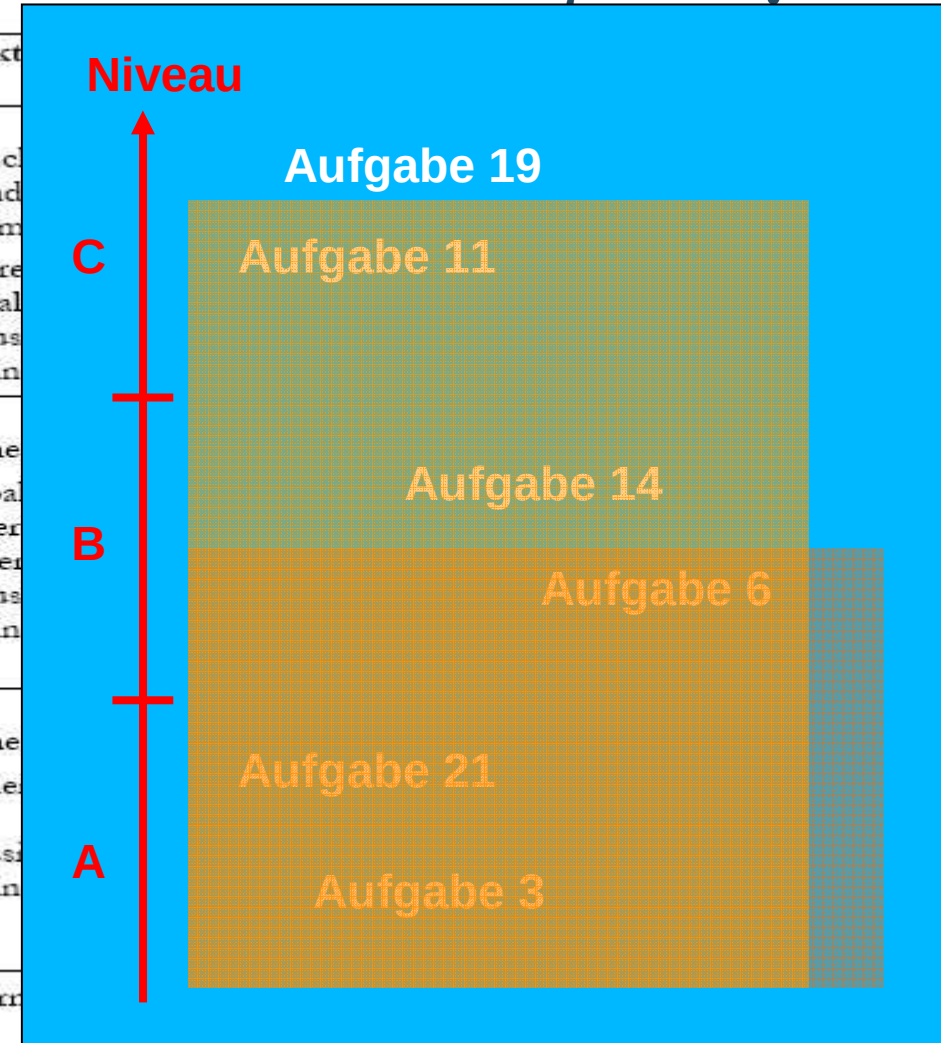


Abb. 1: Entwurf eines Kompetenzmodells 'Musik wahrnehmen' (Leserichtung: Von unten nach oben.)

Musikalische Selbstwirksamkeit

Eine Selbstwirksamkeitserwartung ist die Überzeugung eine bestimmte Aufgabe lösen zu können, auch wenn es dazu einer Anstrengung bedarf.

Selbstwirksamkeits-
erwartung



Kompetenz

Glaubst Du, Du kannst die folgenden Dreiklänge korrekt benennen?



P=70%

Bitte benenne die folgenden im Violinschlüssel notierten Dreiklänge (z.B. mit „F-Dur“, „h-moll“, etc.)!

THX!



Für Fragen zur Arbeit der DKJS steht zur Verfügung:

Telefon DKJS: 030 – 257676 – 66

Frau Harriet Völker

Referentenkontakt:

Thomas Busch, DKJS

Thomas.Busch@dkjs.de



„Ideen für mehr! Ganztagig lernen.“ ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und den Europäischen Sozialfonds.



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



EUROPEISCHE GEMEINSCHAFT
Europäischer Sozialfonds

deutsche kinder- und jugendstiftung

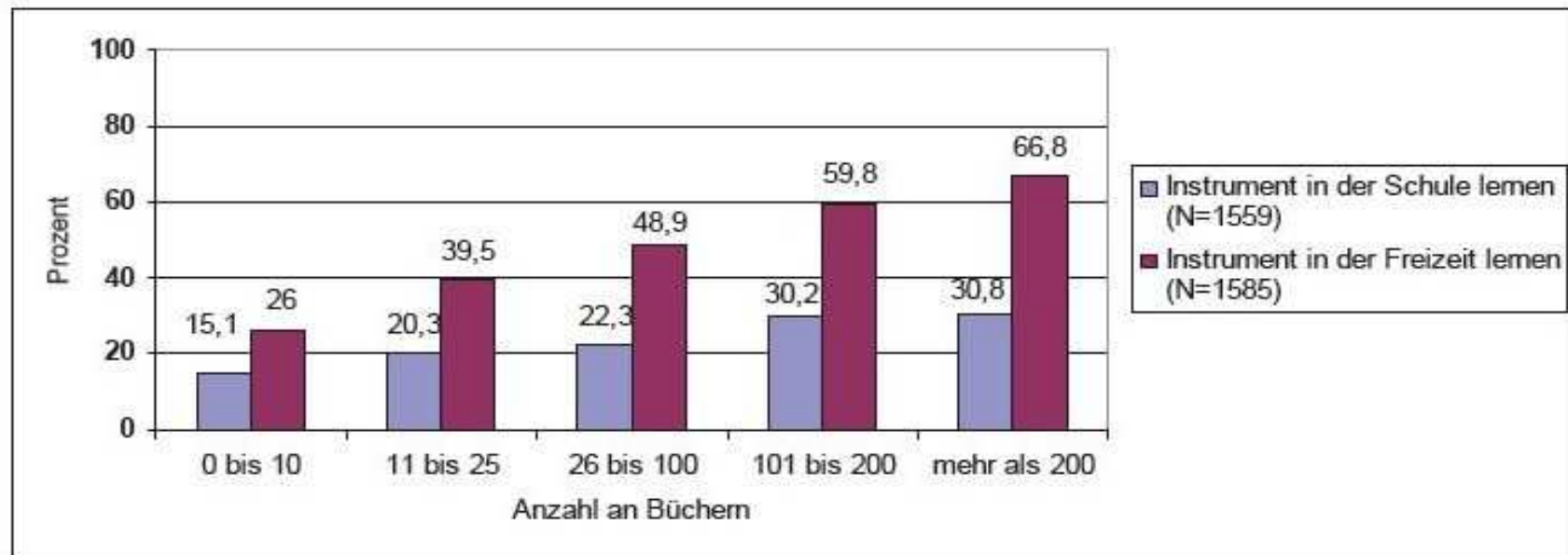
in Kooperation mit:



MUKUS: Teilhabegerechtigkeit in der kulturellen Bildung

- In der kulturellen Bildung potenzieren sich die bei internationalen Schulvergleichsuntersuchungen festgestellten Zugangsprobleme für Kinder aus bildungsferneren Familien, besonders in der Musik.

- Beispiel: Erlernen eines Musikinstruments in Abhängigkeit vom heimischen Bücherbesitz



Quelle: MUKUS Schülerfragebogen 2007

Der Beitrag der Ganztagsschule zur Teilhabegerechtigkeit

- Die MUKUS-Regressionsanalysen zeigen:
 - In der Freizeit ein Musikinstrument zu lernen hängt zu 7,4 % vom soziokulturellen Status (gemessen durch heimischen Bücherbesitz) ab.
 - In der Ganztagsschule ein Musikinstrument zu lernen, hängt zu 2 % vom soziokulturellen Status ab.
- FAZIT: Schulische Ganztagsangebote können den Einfluss des soziokulturellen Status ein Stück weit ausgleichen.

Der Beitrag der Ganztagsschule zur Teilhabegerechtigkeit

Tabelle 2: Der Einfluss des sozioökonomischen und soziokulturellen Hintergrundes auf die Teilnahme an Ganztagsangeboten nach Sparten

Teilnahme an Ganztagsangeboten nach Sparten	Anzahl der Bücher nach PISA ¹	Erwerbstätigkeit des Vaters ²
Sport, Bewegung	n. s.	n. s.
Tanz	n. s.	-0,277*
Förderunterricht	-0,142*	n. s.
Hausaufgabenhilfe	n. s.	-0,238*
Fremdsprache lernen	n. s.	n. s.
Computer, Medien	n. s.	n. s.
Kunst (Malen, Töpfern)	n. s.	n. s.
Basteln, Werken	n. s.	n. s.
Theater	0,277***	n. s.
Chor, Orchester	0,325***	n. s.
Schülerband	0,195*	n. s.
Musikinstrument lernen	0,224***	n. s.

* p < 0,05; ** p < 0,01; *** p < 0,001

¹ Anzahl heimischer Bücher (0-10; 11-25; 26-100; 101-200; mehr als 200)

² Erwerbstätigkeit des Vaters (zurzeit nicht berufstätig - Teilzeit berufstätig - Vollzeit berufstätig)

MUKUS: Kooperationen und Klassenklima



- **Gelingende Kooperationspartnerschaften stehen in Zusammenhang mit einer positiven Ausprägung individueller Schülermerkmale wie Selbstkonzept, Lernnutzen und Schulklima.**
- **Das Ausmaß dieser positiven Effekte ist abhängig von der Qualität und Intensität der Zusammenarbeit – derzeit läuft vieles allerdings eher additiv als integriert.**
- **Eine These: Je besser die Kooperation in das schulische Pflichtangebot integriert ist, desto besser sind die Effekte auf Teilhabegerechtigkeit und Schulklima.**



„Ideen für mehr! Ganztätig lernen.“ ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und den Europäischen Sozialfonds.



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



EUROPEISCHE GRUNDSTIFTUNG
Europäischer Sozialfonds

deutsche kinder- und jugendstiftung

in Kooperation mit:

